



Mehr als 6000 freiwillige Lebensretter gefunden!

Die Aktion „Leben-spenden-macht-Schule“ des Lions Club Iserlohn-Letmathe feiert einen Meilenstein.

Iserlohn – Ein bedeutender Meilenstein in der lebenswichtigen Initiative „Leben-spenden-macht-Schule“ ist erreicht: Der 6000. Freiwillige hat sich im Rahmen der Aktion registrieren lassen, aktuell am 8. April am Gymnasium Letmathe der Stadt Iserlohn.

Seit dem Start der Kampagne im Jahr 2008 engagieren sich junge Menschen in Iserlohn für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) mit einem Ziel: Leukämiekranken weltweit Hoffnung auf Leben zu geben.

Insgesamt haben sich bis jetzt 6.052 Freiwillige registrieren lassen. Besonders erfreulich: Schon über 100 von ihnen konnten durch eine Stammzell- oder Knochenmarkspende einem Menschen die letzte Chance auf Heilung ermöglichen. Diese beeindruckende Zahl unterstreicht nicht nur die



Iserlohn, 13. April 2025

Bedeutung der Aktion, sondern auch die große Hilfsbereitschaft in der Region.

Möglich gemacht wird das Projekt nicht zuletzt durch eine starke lokale Partnerschaft. Seit Anbeginn unterstützt der Lions Club Iserlohn-Letmathe die Aktion kontinuierlich. Er übernimmt die Kosten für die Registrierung neuer Spender in Höhe von 50 Euro pro Person und trägt damit maßgeblich zur nachhaltigen Umsetzung der Initiative bei. Im dies darstellen zu können, betreibt der Club am Letmather Brückenfest einen Wein- und Sektstand, veranstaltet alle zwei Jahre ein Benefizkonzert im Parktheater der Stadt Iserlohn mit dem Luftwaffenmusikkorps der Bundeswehr aus Münster und hat weitere Förderer, unter anderem die Ulrich-Thiele-Stiftung.

„Jeder einzelne registrierte Spender ist ein potenzieller Lebensretter“, betont Dr. Michael Bermes, aktueller Clubpräsident und im Jahr 2008 Ideengeber für "L-s-m-S in Iserlohn". "Und dass wir mit der Unterstützung aus Iserlohn schon über 100 tatsächliche Spenden verzeichnen können, ist ein unglaublicher Erfolg.", ergänzt Vizepräsident Daniel Wahl.

Auch in Zukunft wird „Leben-spenden-macht-Schule“ an weiterführenden Schulen in Iserlohn fortgesetzt, denn jeder neue Spender könnte der entscheidende genetische Zwilling für einen Patienten sein. Und so lebt die Hoffnung weiter – 6.052 mal und darüber hinaus.

Zu weiteren Rückfragen:

Dirk Matthiessen, djmatthiessen@aol.com, Ansprechpartner für PR und Öffentlichkeitsarbeit beim LC Iserlohn-Letmathe.